

Spaß und Spiel im Großformat mit dem HD20 von OPTOMA - Testbericht vom 22.12.2009

Vorwort

Optoma ist einer der weltweit führenden Entwickler und Hersteller preisgekrönter Projektoren für das Geschäftsumfeld, den Schul- und Trainingsbereich sowie für professionelle Audio-/ Videoanwendungen und Heimkino. Mit seinem umfangreichen Produktangebot übertrifft Optoma immer wieder die Erwartungen der Anwender.

Optomas innovative Produkte werden sorgsam hergestellt, damit sie unvergleichliche, kristallklare Bilder projizieren. Unter Anwendung modernster DLP® Technologie von Texas Instruments und zugleich fortschrittlichem Optik- und Technik-Know-how, stellt Optoma höchste Ansprüche an die Qualität der eigenen Produktpalette.



Frontansicht Optoma HD20

Produktbeschreibung

Der HD20 Heimkino Projektor liefert eine Bildqualität, die mit der weltweit besten digitalen Kinovorführung verbunden wird. Mit einem digitalen HDMI Signal konnten wir ein echtes digitales Projektionssystem schaffen, das ein spektakuläres Full HD Kinoerlebnis bei uns in den Testraum zauberte. Eine meisterhafte Zusammenarbeit der Full HD DLP Technologie von Texas Instruments und der Optoma Handwerkskunst.

Optoma setzt bei seinem HD20 auf mehr Zuverlässigkeit. Insgesamt zwei Jahre Garantie gewährt der Hersteller auf seinen HD20 Projektor. Von der Lichtstärke her ist der neue Projektor um 100 Lumen geringer - aber dieser Unterschied dürfte in der Praxis kaum auffallen. Wichtiger ist die Frage nach dem Kontrastverhältnis. Dabei betont Optoma, dass der HD20 als neuer Full HD Beamer ein Kontrastverhältnis von 500:1 nach der ANSI -Kontrastmethode hat. Das ist die unterste Grenze für einen vernünftigen Beamer für die brillante Darstellung von Bildern.

Der Käufer des HD20 kann sich natürlich darauf verlassen, dass die Technik lange funktioniert. Optoma hat in den ersten Verlautbarungen seines Billig -Beamers ganze 3000 Stunden bzw. 4000 Stunden im ECO Mode, als Lampenlebensdauer angegeben. Immerhin kann man absehen, dass das Störgeräusch von 29 dB (A) Standard Modus den HD20 Heimkino Beamer nicht zu den Flüsterern werden lässt. Teurere Full HD Projektoren haben Werte von 24 dB oder noch darunter.

Installation

Das Objektiv bietet einen riesigen Verstellbereich, der für praktisch jeden auch exotischen Installationsfall eine Lösung parat hält. Vorteil: der Projektor braucht nicht auf Höhe der Mitte der Leinwand aufgestellt sein, 50 Prozent - also eine halbe Bildhöhe Versatz - darf er stehen bzw. auf Höhe der Bildoberkante hängen. Optoma bietet dann noch 30 Prozent der Bildhöhe an Reserve und ermöglicht damit eine Unterbringung im Couchtisch oder eine Montage direkt an der Decke ohne eine großartige Abhängung. Dabei demonstriert das Objektiv seine wahre Qualität und zeigt kaum Verzeichnungen oder andere störende Effekte wie Chromatische Aberration (Regenbogenkonturen). Der seitliche Shiftbereich von immerhin bis 34 Prozent ermöglicht nicht nur eine starke Asymmetrie des Raumes auszugleichen, sondern ganz banal auch, den Projektor optisch zentriert in den Raum zu hängen und trotzdem das Bild auf die Leinwand zu bekommen, sitzt sein Objektiv doch seitlich versetzt. Hinter dem Projektor sollte man eine handbreit Platz lassen, um später einmal das Leuchtmittel tauschen zu können.

Bedienung und Anschlüsse

Die Entwickler kommen im Handling der Kundschaft weiter entgegen. Man benötigt keine rätselhaften Tastenkombinationen um das Objektiv in Zoom, Lensshift (Bildverschiebung: Horizontal/Vertikal) und Fokus verstellen zu können. Mit eingblendeten Testbildern, konnten wir ein genaues, feinfühliges Justag ausführen. Das Bedienmenü wirkt sehr angenehm und aufgeräumt. Die Fernbedienung bietet viele Direkttasten und ermöglicht einen unmittelbaren Zugriff auf praktisch alle wichtigen Parametern. Alle Tasten lassen sich dank dezenter Hinterleuchtung auch im verdunkelten Kino leicht lokalisieren.



Die angenehm hinterleuchtete Fernbedienung (linkes Bild) bietet viele Tasten für Direktfunktionen und bleibt dank logischer Strukturierung übersichtlich

Der HD20 bietet von jedem analogen Eingang von FBAS über YC (S-Video) bis Component je einen, hinzukommen zwei HDMI-1.3-Buchsen mit Deep -Color -Fähigkeit und eine Service Schnittstelle. Unser Testmodell bietet darüber hinaus noch einen 12-Volt Triggerausgang zur Leinwand- oder Anamorphot -Steuerung für Cinemascope -Projektion und einen VGA-Anschluss für Computer ohne Digitalausgang. Praktisch und bei Optoma schon eine Weile üblich ist die Möglichkeit ein Scart -RGB -Signal zu verwenden, dass belegt dann allerdings den Komponenten- und den FBAS -Eingang gleichzeitig, ermöglicht aber das ein oder andere, lieb gewonnene Gerät aus der Analogzeit mit maximaler Bildqualität weiter zu nutzen.



Neben den beiden HDMI- Eingängen bietet der Optoma die analogen Video-, S-Video und Komponenten-Anschlüsse



Bildeindruck

Nach dem ganzen Aufbau, Farbeinstellungen, dem Hantieren mit abstrakten Testbildern und Messgeräten kommt für uns - zumindest ausschnittsweise - der vergleichsweise entspannte Teil, Filme und Fernsehen schauen. Was uns recht schnell am einmal korrekt eingestellten Optoma HD20 auffällt, ist die verblüffende Plastizität des Bildes. Scharfe, kontrastreiche Aufnahmen scheinen die flache Leinwand schlicht zu ignorieren und das Bild wirkt, insbesondere bei Weltraumaufnahmen, wie durch ein Fenster zu sehen, greifbar.

Auszüge aus der HEIMKINO-Referenz-Test-DVD, © Michael E. Brieden Verlag



Solche Bilder sprechen für ein harmonisches Zusammenspiel aus Scaling, Gamma und "hohem" Kontrast

Aber auch mit schnöden, niedrig aufgelösten Bildern von Sat -Empfang und DVD, angeliefert als 576i wusste der Optoma gut umzugehen.

Auszüge aus dem Film: Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken, © Constantin Film 2007



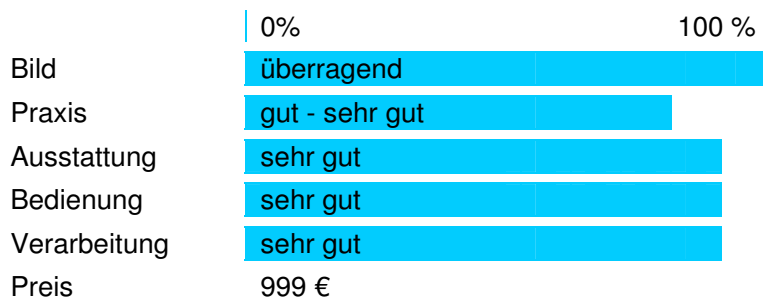
Technische Daten

Projektionssystem	1 x 0,65" DLP Chip
ANSI-Lumen	1700
Kontrast	10000:1 full on/off - 500:1 Nach ANSI
Schwarzwert	0.17 min. Lumen
Offset	66%
Auflösung	HDTV 1920 x 1080, 2.073.600 Pixel
Videosignale	Pal, Pal-M, Pal-N, Pal-60, SECAM, NTSC, HDTV 720p, 1080i, 1080p EDTV 480p, 576p
Einsatzgebiet	Heimkino
Lampe	230 P-VIP
Lampenlebensdauer	3000 Std. 4000 Std. im ECO Mode
Zoom	Manuel 1.2
Objektiv	F=2,55-2,87 f=22,4-26,8 mm
Projektionsverhältnis	1.5-1.8:1
Anschlüsse	2 x HDMI in D-sub 15 pin in YUV in Cinch Video in 12V Trigger out
Maße B x H x T	324 x 97 x 234mm (12,8" x 3,8" x 9,2") 7.35 L/dm ³

Testergebnis

OPTOMA HD20 (Full HD Heimkino Projektor)

Gewichtung: Bild 60%, Praxis 15%, Ausstattung 5%, Bedienung 15%, Verarbeitung 5%



mario-tempel.de

Klasse	Preis / Leistung	Optoma HD20 (Full-HD Beamer)
Mittelklasse	sehr gut	sehr gut

Klartext

Die Generation der DLP -Projektoren von Optoma bieten bereits mit dem kleinen Modell HD20 ein verblüffend plastisches Bild, das die flache Leinwand vergessen lässt. Das auch für größere Leinwände ausreichend helle Bild zeigt einen ordentlichen Kontrast mit sattem Schwarz und das ohne Blendentricks. Ab Werk etwas im Gamma zu hell eingestellt, lassen sich bis auf den übergroßen Farbraum alle bildrelevanten Parameter feinfühlig und exakt einstellen und resultieren in einem außergewöhnlich detailreichen, naturalistischen Bild großer Tiefenwirkung. So macht Heimkino Spaß.